

## Dressur mit Arthur Kottas

### Grundsätze und Lektionen der Spanischen Hofreitschule in Wien

Vorgestellt von Ulrike Amler

**Die Spanische Hofreitschule in Wien ist die wohl berühmteste Stätte, in der die klassische Reitkunst ausgeübt und bewahrt wird. Arthur Kottas-Heldenberg war einer ihrer Schüler und ist bis zum Rang des Ersten Oberbereiters aufgestiegen. Mit dem Buch „Dressur mit Arthur Kottas“ tritt er publizistisch in die Fußstapfen des berühmten Leiters der weltbekannten Reitschule, von Alois Podhajsky mit „Die klassische Reitkunst“. Kottas-Heldenberg gibt dem Leser in seinem Buch wertvolle Einblicke in die Lehr- und Ausbildungsmethoden der renommierten österreichischen Ausbildungsstätte. Dabei trifft der Ausbilder den Nerv ambitionierter Freizeitreiter ebenso wie den von Turnierreitern. Die Sprache ist klar und einfach. Auf komplizierte Begriffe verzichtet der Autor und bietet somit auch dem interessierten Reitanfänger eine wertvolle Lektüre zur Begleitung der ersten Schritte im Sattel.**

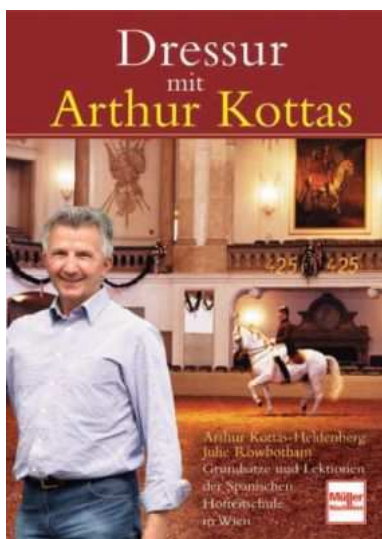
In reinster Wiener Tradition verweist der Autor deutlich auf die Wichtigkeit des korrekten Sitzes und behandelt ausführlich die Sitzschule an der Longe nach dem Vorbild der Spanischen Hofreitschule. Hier werden nicht nur die Eleven lange an der Longe geschult, sondern auch die fortgeschrittenen Bereiter-Kollegen lassen sich immer wieder korrigieren. Schritt für Schritt steigert er in Anlehnung an die Skala der Dressurausbildung den Anspruch und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben und Lektionen. Besonders ansprechend sind Kottas Ausführungen zur Ausbildung des Pferdes insbesondere an der Longe. Hier geht er intensiv auf die richtige Ausrüstung des Pferdes und die korrekte Verschnallung von Hilfszügeln entsprechend seines Ausbildungsstandes ein und macht so eine Extra-Lektüre zum Longieren überflüssig. Dabei verweist der Autor deutlich darauf, dass es keine Alternative zum Longieren mit dem Kappzaum für ihn gibt. Die Arbeit am langen Zügel ist ein wenig zu knapp dargestellt, zumal die Reitsportliteratur mit diesem Thema nicht allzu stark besetzt ist.

Kottas beschreibt die einzelnen Themen klar und knapp, schweift nicht aus oder verzettelt sich in Details. Die Texte sind so sehr übersichtlich und oft in einer übersichtlichen und einprägsamen Stichwortform dargestellt. Damit sind sie auch für Reiter mit weniger theoretischer Vorbildung zum Thema (klassische) Dressurausbildung sehr gut verständlich. Besonders positiv ist das Glossar im Anhang, das die wichtigen Fachbegriffe verständlich erklärt.

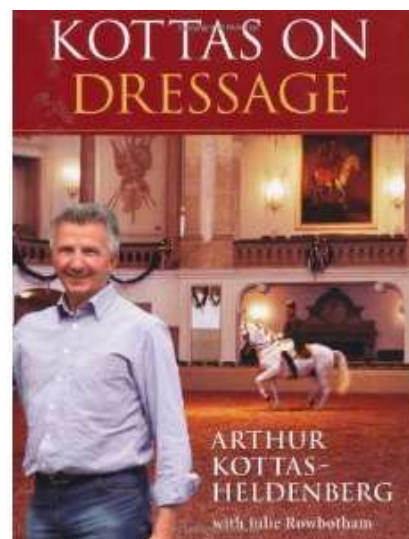
In allen Kapiteln wird die persönliche Einstellung des Ausnahmeausbilders gegenüber

seinem Partner Pferd deutlich. Kottas-Heldenberg vertritt die Auffassung, dass das Wohlergehen des Pferdes über allem stehen muss. Mit dieser Auffassung ist er dennoch auch im Dressursport ein sehr gefragter und erfolgreicher Trainer und Richter. Kottas-Heldenberg ist pragmatisch hinsichtlich der vom Reiter zu vollbringenden Leistungsfähigkeit und macht dennoch Mut, den Weg nie aus den Augen zu verlieren. In seinem Schlussplädoyer schreibt er: „Wir müssen zugeben, dass die Reiterei ein ständiges Bemühen ist, bei dem der Gipfel, der Endpunkt nie zu erreichen ist, weil kein Pferd und kein Mensch vollkommen ist. Die Tatsache, dass Vollkommenheit etwas schwer Fassbares ist, darf jedoch nicht bedeuten, dass wir nicht danach streben, nicht immer weiter versuchen sollten, unser technisches Geschick und unser Verständnis für das Pferd zu verbessern.“

Der Autor, Arthur Kottas-Heldenberg, trat 1960 als Eleve in die Spanische Hofreitschule ein und durchlief die streng hierarchisch gegliederte Ausbildung bis zum Rang des Ersten Oberbereiters, den er von 1995 bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2002 innehatte. Co-Autorin Julie Rowbotham ist langjährige Schülerin von Arthur Kottas-Heldenberg und wurde von ihm bis Grand-Prix-Niveau geführt. Sie ist als Ausbilderin tätig und reitet auf nationalen und internationalen Turnieren.



**Dressur mit Arthur Kottas**  
Gebundene Ausgabe: 223 Seiten  
Verlag: Müller Rüschnikon  
ISBN-13: 978-3275017225  
Preis: 29,90



**Kottas on Dressage**  
Gebundene Ausgabe: 224 Seiten  
Verlag: Quiller Press  
ISBN-10: 1905693052  
ISBN-13: 978-1905693054

Text: Uli Amler, Cover Fotos: Müller Rüschnikon und Quiller Press  
©töltknoten.de 2010